



## Rundschreiben Juni 2022

Liebe Freundinnen und Freunde der Fähre,

längere Zeit als üblich ist vergangen seit unserem letzten Rundschreiben und heute. Einige haben sich und uns gefragt, ob das Fährfest zusammen mit den Lebendigen Neckar im Juni stattfindet. Nein, es konnte nicht stattfinden, da einige der Helfer aufgrund der Pfingstferien und des langen Wochenendes nicht dabei gewesen wären. Aber die gute Nachricht: Das Fährfest findet dieses Jahr ausnahmsweise etwas verspätet statt und zwar am

**Sonntag, den 17. Juli 2022 - zwischen 11 und 18 Uhr im Neckarhäuserhof rund um das Fährhaus.**

Kommt also alle raus in den Neckarhäuserhof und feiert mit uns – Kuchenspenden werden wie immer gerne entgegengenommen!

Die Jahreshauptversammlung wird voraussichtlich im September stattfinden, eine separate Einladung wird dann Anfang September rausgeschickt werden.

Vor einigen Wochen hatten wir nach 2 Jahren Pause eine Sitzung zusammen mit Vertretern der Stadt Neckargemünd, Neckarsteinach, dem Kreis Bergstraße und den Fährmännern. Dabei ging es vorrangig um das Thema Fährzeiten und Zukunft der Fährleute. Der Fährmann Markus Seibert hat der Stadt in diesem Gespräch leider mitgeteilt, dass er gesundheitlich vor allem in den Wintermonaten nicht mehr in der Lage ist, die vertraglich festgelegten Fährzeiten zu gewährleisten und somit nur noch als Springer tätig sein möchte. Ein neuer Fährmann ist jedoch bereits in Ausbildung und wird Herrn Seibert nach Abschluß seiner Prüfung dann ersetzen. Der Fährmann Jürgen Rak wird in gewohntem Umfang als Pächter weitermachen. Der Fährverein wird sich auch für den neuen Fährmann wieder an den Ausbildungskosten beteiligen, um so die Zukunft der Fähre und der Fährleute zu sichern.

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten hatten die Fährleute angefragt, ob die Fährpreise erhöht werden könnten. Um dies zunächst auch für die Fährkunden zu vermeiden, haben der Fährverein und auch die Stadt angeboten, die nächsten beiden Rechnungen für eine große Tankfüllung Diesel zu übernehmen und die Fährmänner somit zunächst einmal finanziell zu entlasten.

In der Fähranlage steht seit ein paar Wochen eine schöne neue geschwungene Holzbank. Diese wurde von Schülern der Erich-Kästner-Förderschule in Neckargemünd im Rahmen des Schülerwerkstatt-Projekts gebaut und vom Fährverein für die Fähranlage gespendet.

Und die letzte gute Nachricht: Es gibt wieder leckeren Fährhonig mit den bekannt schönen Etiketten auf der Fähre. Wir konnten einen neuen Imker finden, da der alte Imker Rudolf Scholl seine Bienenstöcke leider abgegeben hat. Wir danken ihm nochmal ganz herzlich für die langjährige Unterstützung der Fähre durch seine Honigliefereien.

Herzliche Grüße,

Ute Fries – 2. Vorsitzende FFNN